

## [Selenskyj hat erklärt, warum die ukrainischen Streitkräfte noch keine aktive Gegenoffensive gestartet haben](#)

20.08.2023

Das Staatsoberhaupt hat erklärt, warum die ukrainischen Verteidiger bis jetzt noch nicht aktiv vorgestoßen sind.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Das Staatsoberhaupt hat erklärt, warum die ukrainischen Verteidiger bis jetzt noch nicht aktiv vorgestoßen sind.

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat erklärt, dass die Ukraine nicht über genügend Waffen und andere Ausrüstung verfügt, um eine aktive Gegenoffensive zu starten. Dies sagte der Staatschef während einer Pressekonferenz mit dem dänischen Ministerpräsidenten Mette Frederiksen am 20. August.

„Wenn man einen Mangel an gepanzerten Fahrzeugen, an Panzern hat, dann verliert man einfach Menschen. Tausende von Menschen hätten sterben können. Man kommt einen, zwei, drei oder fünf Kilometer weit, aber man wird Tausende von Menschen verlieren. Sie werden einfach sterben und man wird das Ziel, das wir alle wollen, nicht erreichen. Es geht um die vollständige Räumung unseres gesamten Territoriums“, erklärte der Präsident.

Selenskyj wies darauf hin, dass die Ukraine abwarten müsse, bis sie die Kapazitäten für einen Gegenangriff habe. Gleichzeitig nutzten die Russen dem Präsidenten zufolge diesen Moment und verminten das Gebiet aktiv und errichteten Befestigungen.

„Sie haben schon vor acht Jahren, ab 2015-2016, viele Befestigungen gebaut. Das haben sie im Donbass nach der Besetzung getan“, sagte der Präsident.

Gleichzeitig fügte der Staatschef hinzu, dass er die Partner nicht kritisieren könne, da die Ukraine immer noch Unterstützung von ihnen erhalte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 237

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.